

**Swiss startup OptiChroniX developing a Digital Health Solution to help people affected with dementia awarded InnoCheck (InnoSuisse) to continue research efforts with the FHNW**

OptiChronix are pleased to announce an InnoCheck award of 15000CHF from InnoSuisse in collaboration with FHNW, for the further development of our digital health intervention for people with mild cognitive impairment and early dementia. CEO René Gilvert says 'these funds will allow us to complete our research with Prof. Arzu Cöltekin and her team at the FHNW on the optimisation of the digital advisors which will serve elderly people with cognitive impairment and their caregivers. We are very grateful for this recognition and support'. CMO Roger Bullock claims 'the research is encouraging because among other things, it shows the smartphone solution is applicable to older people and therefore worth the approach we are taking'. The new DTX is expecting to be launched in Q3 2021.

OptiChroniX GmbH is a Swiss Digital Therapeutics company dedicated to improving brain health using a technology that identifies and manages personalised modifiable risk factors in people with early dementia and manages them in an integrated way using self conducted cognitive behavioural techniques. Chronic conditions with globally aging populations are rising in cost and management complexity and traditional healthcare models cannot be sustained in terms of approach, resources and scale. The costs of dementia care will double in the next ten years to 2 Trillion USD.

At OptiChroniX, we develop digital health interventions at the intersection of biomedical, behavioural, computing and engineering research, deployed on smartphones to personalize and track a patient's health progress by collecting data from other wearables and nearables. The informed choices offered aim to provide tailored coaching in order to improve health literacy and medication adherence, lower the caregiver burden and to positively impact modifiable factors contributing to the cognitive decline in patients affected by dementia.

[optichronix.com](https://optichronix.com)

For more information contact:  
Rene Gilvert, Founder and CEO  
[rene.gilvert@optichronix.com](mailto:rene.gilvert@optichronix.com)

---

**Das Schweizer Startup OptiChronix entwickelt eine digitale Gesundheitslösung, um Menschen mit Demenz zu helfen, die von InnoCheck (InnoSuisse) ausgezeichnet wurde.**

Das Schweizer Startup OptiChronix entwickelt eine digitale Gesundheitslösung, um Menschen mit Demenz zu helfen, die von InnoCheck (InnoSuisse) ausgezeichnet wurde.

OptiChroniX freut sich, die Vergabe des InnoCheck Award im Wert von 15'000 CHF seitens InnoSuisse in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Weiterentwicklung einer digitalen Gesundheitsintervention für Menschen mit leichter kognitiver Beeinträchtigung und früher Demenz bekannt zu geben. CEO René Gilvert sagt: „Diese Mittel werden es uns ermöglichen, unsere Forschung mit Prof. Arzu Cöltekin und ihrem Team an der FHNW zur Optimierung unseres digitalen Assistenten abzuschliessen, der älteren Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und ihren Betreuern dienen wird. Wir sind sehr dankbar für diese Anerkennung und Unterstützung“. CMO Roger Bullock: „Die Forschungsergebnisse sind ermutigend, weil sie unter anderem zeigen, dass die Smartphone-App auf ältere Menschen anwendbar ist, und dass der Ansatz, den wir verfolgen, der richtige ist“. Diese neue digitale therapeutische Lösung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2021 bereitstehen.

OptiChroniX GmbH ist ein Schweizer Unternehmen für digitale Therapeutika, das sich der Verbesserung der Gehirngesundheit mit einer Technologie verschrieben hat, die Einflussnahme auf modifizierbare, individuelle Risikofaktoren bei Menschen mit früher Demenz ermöglicht und sie auf integrierte Weise mithilfe selbst durchgeführter kognitiver Verhaltenstechniken steuert. Angesichts einer weltweit alternden Bevölkerung steigen Kosten und Komplexität der derzeit existierenden Gesundheits- und Pflegemodelle, die in dieser Form auf Dauer nicht aufrechterhalten werden können. Die Kosten für die Demenzversorgung werden sich in den nächsten zehn Jahren auf 2 Billionen USD verdoppeln.

Bei OptiChroniX entwickeln wir digitale Gesundheitsanwendungen an der Schnittstelle von biomedizinischer, verhaltensbezogener, Computer- und Ingenieurforschung, die auf Smartphones eingesetzt werden, um den Gesundheitsfortschritt eines Patienten zu personalisieren und zu verfolgen, indem Daten von anderen tragbaren und peripheren Geräten übertragen werden. Die angebotenen fundierten Entscheidungen zielen darauf ab, maßgeschneidertes Coaching zu bieten, um die Gesundheitserkenntnisse und die Medikamentenadhärenz zu verbessern, die Belastung der Pflegekräfte zu verringern und modifizierbare Faktoren, die zum kognitiven Rückgang der von Demenz betroffenen Patienten beitragen, positiv zu beeinflussen.